

Umweltschutz und Wasser sparen

In der kürzlich erfolgten Umfrage meinte jemand, der einzelne Haushalt könne nichts dazu beitragen. Dazu ein Beispiel: In meinem Bad tropfte ein Wasserhahn des Waschbeckens ganz leicht. Ich verschloss den Abfluss, und von neun Uhr abends bis fünf Uhr in der Früh war das Becken voll Wasser. Ich schöpfte dieses ab, und es ergab zwei volle WC-Spülungen. Mehrere Haushalte zusammen ergeben schon eine ganze Menge, und so ist es mit allen Dingen. Und damit verabschiede ich mich. Es gibt jetzt genügend jüngere Menschen, die den Durchblick haben, sehen, wohin unser bisheriges Verhalten führt und sich zu äussern wagen. Ich danke allen für das Interesse.

*Herta Batliner, Fürst Franz Josef
Strasse 52, Vaduz*

Vaterland

Dienstag 27. März 2007